

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09213320	
Kreis	Dresden, Stadt	
Gemeinde	Dresden, Stadt	
Anschrift	Glashütter Straße 92; 94; 93 (bei)	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Striesen * 275; 277/e	
Bauwerksname	Georg A. Jamatzi AG, Türkische Tabake u. Cigaretten-Fabrik; später VEB Vereinigte Zigarettenfabriken Dresden	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Gottleubaer Straße 8; 8a; 8b; 10 (bei)</i>	<i>275; 277/1; 277/e*Striesen</i>

Kurzcharakteristik

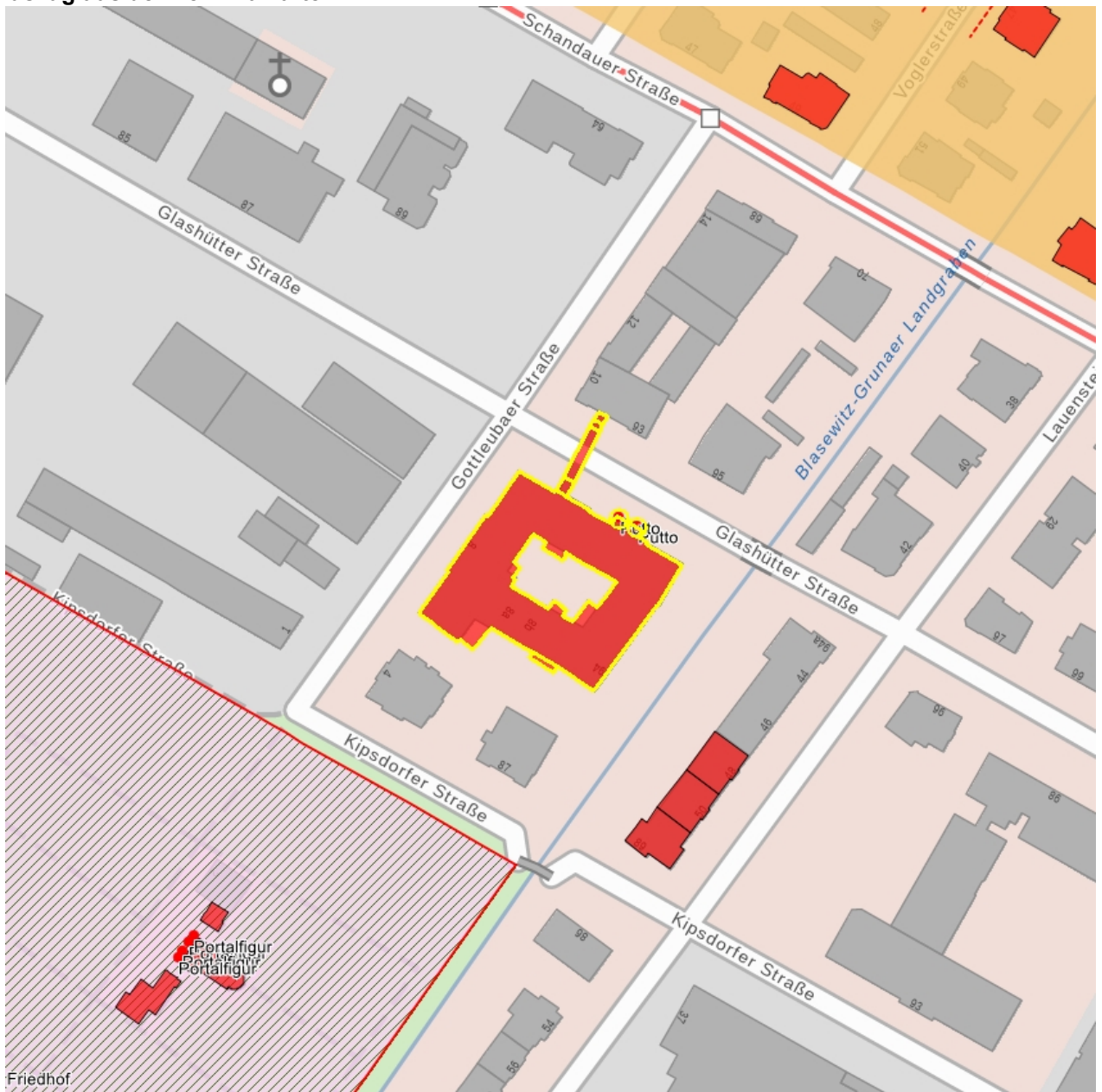
Fabrikgebäude (Anschrift: Glashütter Straße 92/94 und Gottleubaer Straße 8/8a/8b) mit Übergang zum älteren Gebäude der Fabrik (Anschrift: Gottleubaer Straße 10/Glashütter Straße 93), zwei Putten am Eingang und Einfriedung; einst Hauptkontor sowie Einkaufs- und Reklame-Abteilung, weitgehend original erhaltenes und exemplarisches Beispiel der Industriearchitektur um 1910, baugeschichtlich bedeutend, erinnert zudem an die Bedeutung Dresdens als Zentrum der Tabakproduktion Anfang des 20. Jahrhunderts, industrie- und ortsgeschichtlich bedeutend

Datierung	1912-1913 (Tabakfabrik)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09213320 C
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Fischer, Mandy
Beschreibung	Fabrikgebäude mit Übergang zum älteren Gebäude des Jamatzi-Werkes, zwei Putten am Eingang und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09213320
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Gottleubaer Straße 8; 8a; 8b; 10 (bei)
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Striesen * 275; 277/1; 277/e
Bauwerksname	Georg A. Jamatzi AG, Türkische Tabake u. Cigaretten-Fabrik; später VEB Vereinigte Zigarettenfabriken Dresden
Zusätzl.-Anschrift	Gottleubaer Straße 8; 8a; 8b; 10 (bei) 275; 277/1; 277/e*Striesen
Kurzcharakteristik	

Fabrikgebäude (Anschrift: Glashütter Straße 92/94 und Gottleubaer Straße 8/8a/8b) mit Übergang zum älteren Gebäude der Fabrik (Anschrift: Gottleubaer Straße 10/Glashütter Straße 93), zwei Putten am Eingang und Einfriedung; einst Hauptkontor sowie Einkaufs- und Reklame-Abteilung, weitgehend original erhaltenes und exemplarisches Beispiel der Industriearchitektur um 1910, baugeschichtlich bedeutend, erinnert zudem an die Bedeutung Dresdens als Zentrum der Tabakproduktion Anfang des 20. Jahrhunderts, industrie- und ortsgeschichtlich bedeutend

Datierung 1912-1913 (Tabakfabrik)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

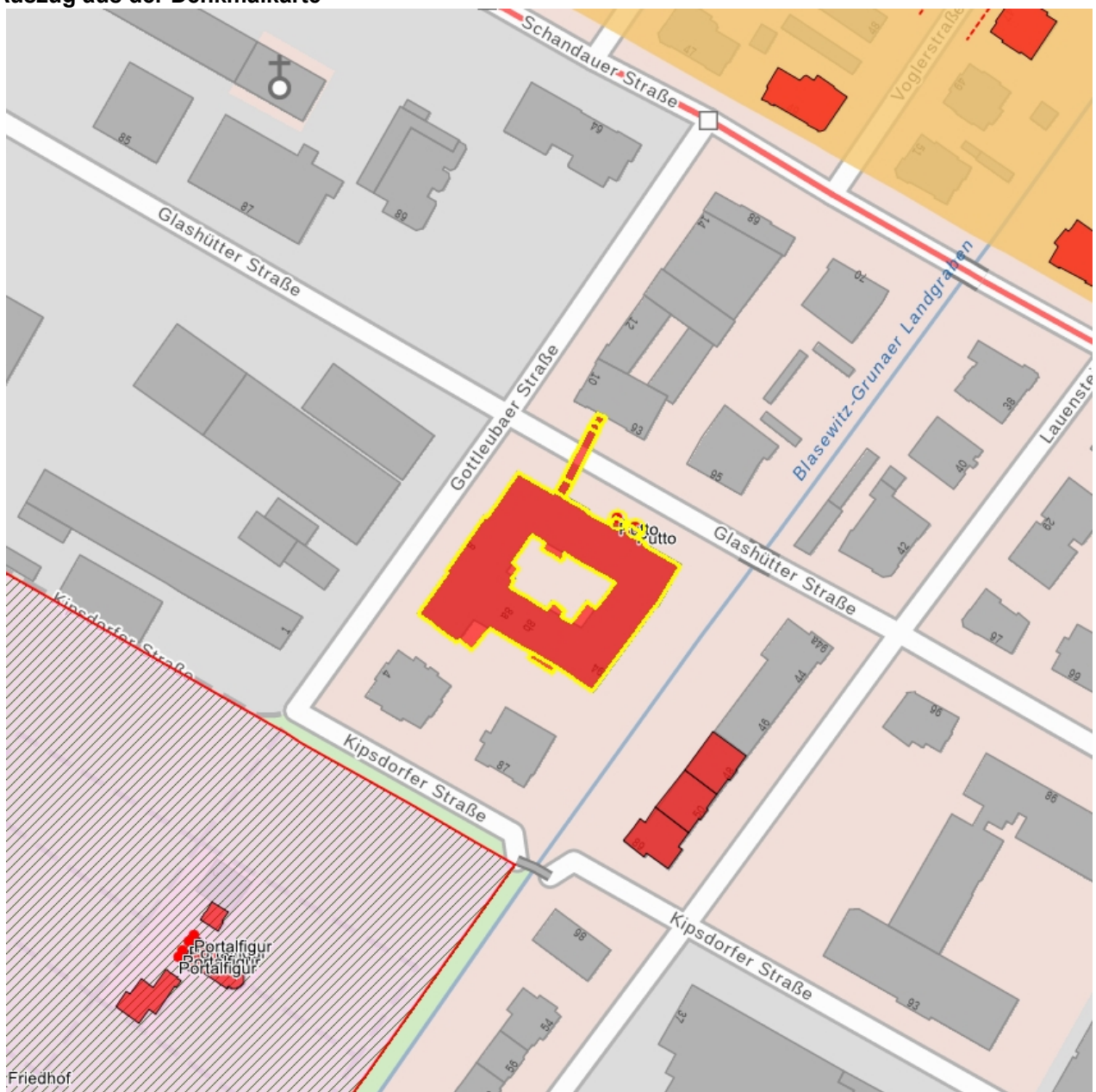
F 09213320 C

2018

Fischer, Mandy

Fabrikgebäude mit Übergang zum älteren Gebäude des Jamatzi-Werkes, zwei Putten am Eingang und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

